



Wahlergebnis Juniorwahl 2005

Wahlbeteiligung

Stufe	Prozent
8. Klasse	36,66 %
9. Klasse	18,91 %
10. Klasse	62,19 %
gesamt	37,06 %



Wahlergebnis

Nr.	Liste	Erststimme	vgl. 2002	Zweitstimme	vgl. 2002
1	CDU	24,53 %	24,40 %	28,45 %	31,70 %
2	SPD	44,34 %	39,00 %	37,94 %	22,80 %
3	FDP	3,77 %	7,30 %	6,90 %	4,50 %
4	Grüne	12,27 %	12,20 %	7,76 %	6,80 %
5	Linke	8,49 %	---	4,31 %	---
6	REP	---	9,80 %	6,90 %	2,30 %
7	NPD	6,60 %	---	3,44 %	6,80 %
8	PBC	---	---	0,00 %	---
9	Familie	---	---	2,58 %	---
10	MLDP	---	---	1,72 %	---
	DVU	---	---	---	20,50 %
	sonstige	---	7,30 %	---	4,60 %

Damit wäre Gustav Herzog (SPD) als Direktkandidat mit einem Vorsprung von fast 20 Prozent gewählt.

Im Bundestag wären CDU, SPD, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen und die Republikaner vertreten. Auch hier wäre die SPD mit deutlichem Abstand die stärkste Fraktion. Auffallend ist, dass der Anteil der Rechtsextremen von 25,10 % der Zweitstimmen bei der letzten Wahl auf 10,34% dieses Jahr zurückgegangen ist. Weiterhin ist der Anteil der Stimmen für Kleinstparteien gesunken, der der etablierten Parteien stark angestiegen.

Nach politischen Blöcken ergibt sich folgendes Bild:

Block	Parteien	Prozent	vgl. 2002
"Linke"	SPD, Grüne, Linke	50,01 %	29,60 %
"konserv./Mitte"	CDU, FDP	35,35 %	36,20 %
"rechtsextrem"	REP, NPD	10,34 %	25,10 %
"linksextrem"	MLPD, DVU	1,72 %	---
sonstige	PBC, Familie	2,58	2,30 %



Wahl in einer echten Wahlkabine



Muster des Stimmzettels